



Neue Bücher

Die Wasserwirtschaft Österreichs 1986 – Jahrbuch des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes – ÖWWV. 502 Seiten, 2 Diagr., 6 Tab. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes (ÖWWV), Heft 69. Eigenverlag des ÖWWV, Marc-Aurel-Straße 5, A-1010 Wien. Kommissionsvertrieb: Bohmann Druck und Verlag AG, Leberstraße 122, A-1110 Wien. Brosch. (Klebebindung), S 550,-.

Der Österreichische Wasserwirtschaftsverband (ÖWWV) legt bereits zum 9. Mal einen umfangreichen Bericht über die wasserwirtschaftlichen Aktivitäten in Österreich der Öffentlichkeit vor. Die bewährte Gliederung der aufgrund von Eigenberichten der Institutionen redigierten Darstellung wurde auch in dieser Ausgabe wieder beibehalten. Die Publikation ist als Nachschlagewerk über die Arbeiten auf den Gebieten Forschung, Praxis, Verwaltung und Organisation durch ihr reich gegliedertes Inhaltsverzeichnis ein wertvoller Informationsbehelf.

Biologie der Fische. Bone, Q. & N. B. Marshall. Aus dem Englischen übersetzt und bearbeitet von M. Niehaus-Osterloh. Stuttgart, New York: Gustav Fischer, 1985. X, 236 S., 138 Abb., 10 Tab., 15,4×22,9 cm, kart., DM 46,-. ISBN 3-437-20333-9.

Nach dem 1966 erschienenen Buch »Die Fische« von J. R. Norman und zwei 1965 publizierten Fischbänden der Reihe »Enzyklopädie der Natur«, bearbeitet von Marshall, dem Mitautor des rezensierten Buches, ist diese »Biologie der Fische« das erste seit längerer Zeit herausgegebene deutschsprachige Werk, das sich diesem Thema ausführlich widmet.

Das Buch gliedert sich in folgende Kapitel: »Artenreichtum und Formenvielfalt der Fische«, »Lebensräume«, »Schwimmen«, »Auftrieb«, »Gasaustausch und Kreislaufsystem«, »Osmoregulation und Ionenbalance«, »Nahrung und Nahrungsaufnahme«, »Fortpflanzung und Lebenszyklus«, »Sensorische Systeme und Kommunikation« und »Zentralnervensystem«, wobei z. B. das vorletzte Kapitel besonders gründlich informiert, während »Systematik« oder »Nahrung« nicht so ausführlich behandelt werden.

Gewisse Grundkenntnisse auf naturwissenschaftlichem Gebiet werden beim Leser vor-

ausgesetzt, so daß vor allem Fischereibiologen und Zoologen angesprochen werden. Das Buch stellt eine ganz ausgezeichnete Zusammenfassung des derzeitigen Wissens über Fischereibiologie dar. Abbildungen und Diagramme erscheinen durchwegs deutlich und klar. Als Nichtfachmann sollte man bei der Lektüre zusätzlich ein ausführlicheres Fischsystematikbuch (Grzimek, Knaur ..) parat haben, um gegebenenfalls nachschauen zu können, von welcher Fischfamilie bzw. Unterfamilie gerade die Rede ist. Trotz des beschränkten Umfanges werden ausgezeichnete Informationen geboten. Wenn etwas auszusetzen ist, dann dies, daß fast ausschließlich englischsprachige Literatur verarbeitet wurde. Mit Sicherheit wird dieses Buch bald einen weiten Leserkreis finden. E. Kainz

Angelteiche von Friedrich Jahn und Ekkehard Wiederholz. 1987. 115 Seiten. Mit 69 Einzeldarstellungen und 52 Abbildungen. 21,5×13,5 cm. Kartoniert, DM 28,80. ISBN 3-490-07814-4. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Die beiden ersten Kapitel befassen sich kurz mit den »Natürlichen Ersatzvoraussetzungen« und »Besatzmaßnahmen«. In den folgenden Abschnitten »Besatz von Kaltwasserteichen« und »Besatz von Warmwasserteichen« werden die entsprechenden, am besten geeigneten Fischarten vorgestellt und viele Besatzbeispiele angeführt, wobei auch die Krebse berücksichtigt werden.

Knapp behandelt werden die »Natürliche Fortpflanzung« und »Fischparasiten und Fischkrankheiten«, etwas ausführlicher die »Pfleger der Teiche«. Den »Fischfeinden«, der »Ufergestaltung«, den »Befischungsmethoden«, dem »Fischtransport« und der »Neuanlage von Angelteichen« sind ebenfalls eigene Kapitel gewidmet.

Im 2. Teil des Büchleins wird auf 22 Seiten ein ausführlicher Einblick über das Angeln in ablaßbaren Gewässern geboten.

Wie dem Titel zu entnehmen ist, wendet sich diese Broschüre in erster Linie an Bewirtschafter von Angelteichen. In knapper Form, mit vielen Fotos und Abbildungen gut illustriert, wird das Wichtigste, was der angehende Teichwirt über Teichbau, -pflege, Besatz, Ertrag etc. wissen sollte, beschrieben. Zahlreiche Tips für den Sportfischer, betreffend das erfolgreiche Angeln in Teichen, finden sich ebenfalls. Eine leicht zu lesende, kurze Einführung für den Anfänger auf diesem Gebiet! E. Kainz

Zukunftsperspektiven der österreichischen Wasserwirtschaft. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes (ÖWWV), Heft 68 (1987). 203 Seiten, zahlr. Abb., Tab. und Lit.-Ang. Vertrieb: Bohmann Druck und Verlag AG, A-1110 Wien, Leberstraße 122. S 205,-.

Der Österreichische Wasserwirtschaftsverband (ÖWWV) widmete die Wasserwirtschaftstagung 1987, die vom 15. bis 17. Juni in Graz abgehalten wurde, dem Thema »Zukunftsperspektiven der österreichischen Wasserwirtschaft«. Das Thema wurde gewählt, um die Debatte über die Zukunft der österreichischen Wasserwirtschaft, die im ÖWWV schon seit längerer Zeit geführt wird, auf einen noch größeren Fachkreis auszuweiten. Bei dieser Tagung wurden von prominenten Vortragenden die Zukunftsperspektiven der einzelnen Fachbereiche der Wasserwirtschaft dargestellt.

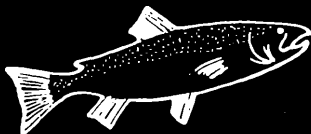
Im vorliegenden Heft der Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes wurden die bei der Wasserwirtschaftstagung 1987 gehaltenen Vorträge – soweit sie dem ÖWWV in schriftlicher Form zur Verfügung standen – zusammengefaßt und veröffentlicht.

Vorträge: H. Andersson: Lebensschutz und Gewässerpflege am Beispiel der Steiermark; R. Pechlaner: Die Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte in der Wasserwirtschaft; W. Kasper: Wasservorsorge als interdisziplinäre Aufgabe; B. Raschauer: Möglichkeiten und Grenzen der Rechtsordnung; F. Baldt: Probleme der Wasserversorgung in der Zukunft; W. Stalzer: Entsorgungsschwerpunkte – Abwasser, Abfall- und Gewässerschutz; H. Wohlmeyer: Die Zukunft der österreichischen Wasserwirtschaft aus der Sicht der Land- und Forstwirtschaft; L. Bauer: Die Zukunft des Wasserkraftausbaues in Österreich.

The Freshwater Fishes of Europe. Ein Handbuch in 9 Bänden. Format 15,5×23,5 cm, Ganzleinen mit Schutzumschlag, Einzelpreis DM 236,-, Subskriptionspreis bei Abnahme aller Bände DM 198,-. Aula-Verlag, Wiesbaden.

Mit dieser Reihe wird ein modernes fischereibiologisches Handbuch herausgegeben, welches geschlossen alle in Europa vorkommenden Süßwasserfische wissenschaftlich abhandelt. Unter Mitarbeit führender Fischereibiologen aus ganz Europa erscheint die Reihe in englischer Sprache. Derzeit liegt der Band 1, Teil I, vor, welcher sich mit den Rundmäulern befaßt. Nach einer ausführlichen allgemeinen Einführung in die Biologie der Neunaugen folgt der systematische Teil. Für jede in Europa vorkommende Art wird umfassende Information über die Systematik, Verbreitung, Ökologie und wirtschaftliche Bedeutung geboten. Die Artbeschreibungen werden durch exakte wissenschaftliche Zeichnungen des Fischhabitus, mit morphologischen Details, statistischen Verteilungen sowie Verbreitungskarten und Literaturangaben ergänzt. Die genaue Beschreibung der Arten und Unterarten bildet eine ausgezeichnete Grundlage für die taxonomische Bestimmung. Der Band hat 315 Seiten mit 48 Federzeichnungen und Verbreitungskarten. Die Ausführung läßt den hohen wissenschaftlichen Standard der gesamten Reihe erkennen. Der zweite fertiggestellte Band 9 befaßt sich mit der Gefährdung der Fische Europas. In seinem Konzept fällt er aus der gesamten Reihe heraus, da er alle Süßwasserfische Europas behandelt. Für jede Fischart werden Hinweise für Bestimmung, Verteilung, Ökologie sowie der Grad ihrer Gefährdung angegeben. Zu den Ursachen der Gefährdung werden Angaben über bisher gemachte Erhaltungsmaßnahmen sowie die aus fischereibiologischer Sicht notwendigen Maßnahmen für die Art-erhaltung gemacht. Das Erscheinen dieses Bandes ist hochaktuell, da österreichische Fischereibiologen derzeit die »Rote Liste gefährdeter Fischarten Österreichs« neu überarbeiten. Das gesamte Handbuch wird nach Fertigstellung eine Grundlage für unser Wissen auf dem Gebiet der europäischen Ichthyofauna bieten und sollte daher zum wichtigsten Bestand eines jeden fischereibiologischen Institutes, jeder Bibliothek und jedes Museums gehören, sie wird aber auch jedem empfohlen, der sich ernsthaft mit der Fischereibiologie auseinandersetzt. Dr. N. Schulz

FISCHEREIGERÄTE · FACHBÜCHER · PROVINZVERSAND



Bisam- und Raubzeugfallen / Holzbeton-Nistkästen
von der biologischen Station Wilhelminenberg und
den deutschen Vogelwarten empfohlen!

HANS BÜSCH

1120 Schönbrunnerstraße 188 · Tel. 8391 12

Bitte fordern Sie meine Preisliste an!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Neue Bücher 262-263](#)